



Pressemitteilung

Berlin, den 18.10.2010

Faszination Gitarre

Sonderausstellung vom 23. September 2010 bis 30. Januar 2011

Die Sonderausstellung »Faszination Gitarre« im Musikinstrumenten-Museum Berlin vermittelt entlang des Gitarrenbestandes des Musikinstrumenten-Museums die Geschichte der Gitarre in ihrer historischen Vielfalt vom Barock bis in die Gegenwart. Über 150 kostbare Gitarren aus vier Jahrhunderten zeigen die Geschichte eines Instruments, dessen vielfältiger musikalischer Gebrauch die Gegensätze integriert wie kein anderes Musikinstrument sonst. »Kunstmusik« und »Volksmusik« – »artifizielle« Musik und »populäre« Musik: Diese Begriffe sind der Geschichte der Gitarre und ihrer Musik in wechselnder Ausprägung eingeschrieben.

Beginnend bei der fünfchörigen Gitarre des ausgehenden 17. Jahrhunderts, einem Instrument von Martin Kaiser aus dem Jahr 1699, führt die Ausstellung durch die Jahrhunderte bis zur Rickenbacher »Frying Pan«, welche die Geburtsstunde der E-Gitarre in den 1930er Jahren markiert. Sonderkonstruktionen moderner Konzertgitarren und Raritäten aus dem Bereich des deutschen E-Gitarrenbaus – Höfner, Framus, Hoyer und Hopf – runden die historische Gesamtschau ab.

Während in geschichtlichen Darstellungen der Entwicklung des spanischen Gitarrenbaus im 19. Jahrhundert meist eine zentrale Rolle eingeräumt wird, liegt ein besonderer Schwerpunkt der Sonderausstellung »Faszination Gitarre« auf dem bislang noch wenig beachteten und erforschten Gebiet des mitteldeutschen, süddeutschen und österreichischen Gitarrenbaus im 19. Jahrhundert. Die schlanke, feine Konstruktion der Instrumente aus dieser Epoche und die zarte, intime Klangpoesie der für diese Instrumente komponierten Musik werden im Rahmen der Sonderausstellung erstmalig für ein breites Publikum erfahrbar gemacht.

Neben zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der Konzertreihen Alte Musik Live, Das Forschende Orchestre, Jazz im MIM, Jour fixe – Musik am Nachmittag und Meisterlied, in denen vereinzelt auch historische Instrumente aus der Sammlung des Musikinstrumenten-Museums erklingen, bringt eine zweisprachige Audioführung in Deutsch und Englisch mit zahlreichen Musikbeispielen die Gitarrensammlung zum Klingen und bietet den Ausstellungsbesuchern erläuternde Informationen zur Geschichte und zum Bau der Instrumente. Die Sonderausstellung ist ab 23. September 2010 bis zum 30. Januar 2011 täglich außer montags zu den Museumsöffnungszeiten zu besichtigen.

Zusätzlich bietet das Musikinstrumenten-Museum ein interaktives Programm zum Mitmachen und Lernen an: Ausstellungsbesucher aller Altersgruppen haben donnerstags jeweils 14-tägig um 14 Uhr die Gelegenheit, an einem **Workshop zur klassischen Konzertgitarre und an einem Workshop zur E-Gitarre (jeweils für Anfänger)** mit Gitarrenpädagogen teilzunehmen. Integraler Bestandteil der Ausstellung ist eine **offene Gitarrenbauwerkstatt**. Mittwochs von 14 bis 15 Uhr lässt sich die Berliner Gitarrenbauerin Susanna Schulz bei der Arbeit über die Schulter schauen. Am 22. Januar 2011 findet im Curt-Sachs-Saal des Musikinstrumenten-Museums ein öffentliches **musikwissenschaftliches Symposium** zur Gitarre statt. **Spezielle Schulführungen** können wöchentlich für donnerstags 9 Uhr 15 und 10 Uhr 15 angemeldet werden. (Auskünfte und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter www.mim-berlin.de sowie unter 030.2 54 81-139).

Der **Ausstellungskatalog** »Faszination Gitarre« ist im Nicolai Verlag Berlin erschienen (Preis EUR 29,95. Museumssonderausgabe).

Ansprechpartner:

Conny Restle, Direktorin des Musikinstrumenten-Museums

Tel: (030) 25481-102

Christopher Li, Kurator der Ausstellung

Tel: (030) 25481-135

Gabriele Groll, wissenschaftliche Museumsassistentin

Tel: (030) 25481-198

Pressekontakt:

Bettina Rippert. Tel. (030) 25481-129

rippert@sim.spk-berlin.de

www.mim-berlin.de